

**Frieder BECK: SPORT MACHT SCHLAU**

Mit Hirnforschung zu geistiger und sportlicher Höchstleistung  
Goldegg Verlag, Wien 2014. 19.95

Der Autor, Trainer der deutschen Nationalmannschaft im Ski-Freestyle, arbeitet in der Hirnforschung und lehrt Mathematik und Sport an einem Gymnasium. Er hält fest, dass in der Hirnforschung der letzten Jahre immer offensichtlicher wird: „Mit körperlicher Aktivität stärken wir unseren Geist – und zwar mit einer Breite im Wirkungsspektrum und einer Effektivität, an die keine andere Tätigkeit und kein Medikament heranreichen“. Gerade die exekutiven Funktionen, die für unser geistiges Potential verantwortlich sind, lassen sich am effektivsten durch Bewegung trainieren. Teil 2 des Buches erklärt „Wie die Bewegung in den Kopf kommt“, während im dritten Teil als Conclusio das „Besser werden“ abgehandelt wird. Es wird erklärt, in welchen Situationen das Gehirn lernt und wie wir Geist und Körper schneller und erfolgreicher trainieren können.

**Josef F. FEIGENBERG: NIKOLAI BERNSTEIN**

From Reflex to the Model of the Future.

LIT Verlag, Wien 2014. (Reihe: Studien zur Geschichte des Sports, Band 17). 29.90  
Nikolai Bernstein (1896-1966) ist einer der prominentesten Wissenschaftler auf dem Gebiet der Physiologie, obwohl bisher nur Teile seiner Werke ins Englische oder Deutsche übersetzt wurden. Er hat die Grundlagen für die gegenwärtige biomechanische Forschung der menschlichen Bewegung und die Theorie der Bewegungskontrolle geschaffen. Bisher haben wir wenig über sein Leben und die Bedingungen, unter welchen er arbeitete, gewusst, diese Biographie schließt diese Lücke. Dass er sich gegen die anerkannte Theorie der bedingten Reflexe von Pavlov stellte, brachte ihm beträchtliche Probleme, er wurde angefeindet und verfolgt. Dieses Buch wurde 2004 auf Russisch publiziert und liegt nun in englischer Fassung vor. Die Publikation versucht, sein wissenschaftliches Erbe zu erhalten und voranzubringen.

**Reiner THEIS (Hrsg.): AUFGABEN UND LÖSUNGEN ZUR SPORTTHEORIE**

Limpert Verlag, Wiebelsheim 2015. (Reihe: Kursbuch Sport). 20.60

Als Ergänzungsband zu den bereits erschienen vier Bänden der Kursbücher zu den Themen Sportbiologie, Trainingslehre, Bewegungslehre und Sport und Gesellschaft liegt nun dieser Band des Koblenzer Sportwissenschaftlers vor. Er fasst sämtliche 376 in den vier Kursbüchern gestellten Aufgaben zu den Themenfeldern der Kursbücher zusammen und leitet jeweils im Anschluss entweder zu Lösungen oder zum Lösungsweg über. Der Aufbau ist so gegliedert, dass das Buch sowohl in Verbindung mit den genannten Lehrbüchern als auch unabhängig davon genutzt werden kann. Ausführliche Begründungen werden, wenn nötig, auch nach Schulstufen differenziert, dargeboten. Wo eine Beantwortung unterschiedlich ausfallen kann, sind die Lösungen bzw. Lösungswege als „individuelle Lösung“, „mögliche Antworten“, „Lösungsansätze“ oder „Diskussionsgrundlagen“ gekennzeichnet. Die Kursbücher eignen sich sowohl als Hilfe zur Unterrichtsgestaltung als auch zur Prüfungsvorbereitung.

**Othmar WEISS/ Henning EICHBERG: SPORT: SCHNELLER, HÖHER, STÄRKER**

LIT Verlag, Wien o.J. ( 2014). 19.90

Dieser kleine Band, in der Reihe „Sport und Gesellschaft“, Band 5, erschienen, enthält Abhandlungen der beiden Universitätsprofessoren Othmar Weiß (Wien) und Henning Eichberg (Odense, DK). Sie analysieren die Komplexität von Sport und Spiel aus gesellschaftlicher Perspektive. Othmar Weiß bestreitet die Kapitel Anerkennung, Leistung, Faszination Sport, Doping und Fairness, Henning Eichberg setzt sich mit dem Thema „Sport als Leistungshandeln oder als Spiel?“ auseinander. Alles in allem kurze und prägnante Abhandlungen, die zum Nachdenken anregen, etwa wenn Weiß festhält „Fairness im Sport ist sinnstiftend und beispielgebend für eine bessere Welt“.